

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.05.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1143/19/1-Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.04.2019	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
30.04.2019	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
30.04.2019	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
30.04.2019	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
08.05.2019	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
08.05.2019	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
15.05.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
20.05.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ausbau der offenen Ganztagschule um 150 Plätze zum Schuljahr 2019/2020		

Grund der Vorlage

Fortführung des weiteren Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2019/2020 unter der Voraussetzung einer Anpassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung OGS).

Beschlussvorschlag

- Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2019/2020 sechs weitere OGS-Gruppen (150 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Engelbert-Wüster-Weg 29	1 Gruppe OGS
Ferdinand-Lassalle-Str. 28	1 Gruppe OGS
Gebhardtstr. 16	0,5 Gruppe OGS
Markomannenstr.	1 Gruppe OGS
Matthäusstr. 24	2 Gruppen OGS
Nathrather Str. 156	0,5 Gruppe OGS
- Der Ausbau steht unter dem Vorbehalt einer Anpassung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2019.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Zur Feststellung des weiteren OGS-Bedarfs wurde im November 2018 eine Bedarfsabfrage durchgeführt.

Die städtischen Grundschulen haben danach für das Schuljahr 2019/2020 einen aktuellen zusätzlichen Bedarf von 842 OGS Plätzen gemeldet.

Die städtischen Förderschulen melden keinen weiteren OGS-Bedarf.

Voraussetzung zum Ausbau von OGS-Plätzen an Grundschulen ist auch weiterhin grundsätzlich eine Gruppengröße von je 25 Kindern.

Bei erstmaliger Errichtung einer OGS sollen aus pädagogischen und finanziellen Gründen in der Regel zwei Gruppen nachgefragt werden.

An der Grundschule Gebhardtstr. steht kein ausreichender Raum für eine volle Gruppe zur Verfügung. Die beiden OGS-Träger und die Schulleitungen der Grundschulen Gebhardtstr. und Nathrather Str. haben sich daher darauf geeinigt, die Zuwendung für eine OGS-Gruppe zu teilen und jeweils eine halbe Gruppe einzurichten.

Diese separate Absprache wird zwischen den beiden Schulen, den OGS-Trägern und der Stadt Wuppertal durch einen ergänzenden Vertrag zur Kooperationsvereinbarung geregelt.

Zum Schuljahr 2019/2020 können ausschließlich Schulen berücksichtigt werden, an denen der OGS-Ausbau ohne bauliche Erweiterungsmaßnahmen möglich ist. Bis auf die neu zu errichtende Grundschule Matthäusstr. ist dies nur an den zuvor genannten Schulstandorten der Fall.

Durch diverse Baumaßnahmen (u.a. im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“) können in den nächsten Jahren weitere Plätze im offenen Ganztags geschaffen werden. Folgende Grundschulstandorte werden derzeit saniert und an ein bedarfsgerechtes OGS-Angebot angepasst:

- Gemeinschaftsgrundschule Hainstraße und Errichtung als OGS nach Sanierung
- Gemeinschaftsgrundschule Haselrain
- Gemeinschaftsgrundschule Kruppstr.
- Gemeinschaftsgrundschule Peterstr.
- Sukzessiver Aufbau der neuen dreizügigen offenen Ganztagsgrundschule Matthäusstr.

Nach Abschluss dieser Baumaßnahmen könnte das OGS-Angebot voraussichtlich um insgesamt bis zu 600 Plätze ausgeweitet werden.

Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen wird als DRS. VO/0284/19 dem Rat der Stadt Wuppertal zeitgleich zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach dem Ausbau um 150 OGS-Plätze können an den Wuppertaler Grundschulen zum Schuljahr 2019/2020 gesamt 4.650 und an den Förderschulen unverändert 108 OGS-Plätze angeboten werden.

Auf der Basis der Schülerzahlstatistik 2018 und dem OGS-Angebot von 4.650 Plätzen zum Schuljahr 2019/2020 beträgt die OGS-Versorgungsquote an den Grundschulen 36,3 %. Die Verteilung auf die einzelnen Schulen und die Stadtteile für das Schuljahr 18/19 ist als Anlage beigefügt.

An den Grundschulen ohne eingerichteten offenen Ganzttag werden im Rahmen einer Betreuung nach § 45 KJHG ca. 250 Kindern (2%) weitere Betreuungsplätze bis 16:00 Uhr angeboten.

Insgesamt liegt die Quote des Bildungs- und Betreuungsangebotes an den Grundschulen damit bei 38,3 %.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|-------------------------------------------------|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Für den Ausbau der insgesamt 150 OGS Plätze ist ein zusätzlicher städtischer Eigenanteil von jährlich ca. 60.000 € zu erbringen.

Da eine Entgelterhöhung in der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde und darüber hinaus die erwarteten Erträge nicht in vollem Umfang realisiert werden können, ergibt sich schon aktuell ein Fehlbedarf in Höhe von über 400 Tsd. €.

Zur Finanzierung des Mehrbedarfs und des fehlenden städt. Anteils ist eine Anpassung der Elternbeiträge zwingend erforderlich. Die Änderung der entsprechenden Satzung wird dem Rat der Stadt Wuppertal mit der Drucksache VO/0284/19 zeitgleich zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen

Anlage 01 neu - Bedarfsmeldung zum Schuljahr 2019/2020

Anlage 02 – Prozentualer Anteil der OGS-Plätze je Stadtteil

Anlage 03 – Quote je offener Ganztagsgrundschule